

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

HAESAL spag. Peka / Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung: 10g enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Bellis perennis spag. Peka Dil. D8 (HAB, V. 47a)	0,26 g
Plantago major spag. Peka Dil. D3 (HAB, V. 47a)	0,36 g
Ruta graveolens spag. Peka Dil. D3 (HAB, V. 47a)	0,45 g
Calendula officinalis Dil. D8 [ab D4 mit Ethanol 15% (m/m)]	0,67 g
Chamomilla recutita Dil. D8 [ab D4 mit Ethanol 15% (m/m)]	0,66 g

Salbengrundlage:

Mittelkettige Triglyceride	2,00 g
Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.)	0,60 g
Cetylalkohol (Ph.Eur.)	0,60 g
Cetylpalmitat (Ph.Eur.)	0,60 g
Gereinigtes Wasser	2,80 g
Glycerol 85%	1,00 g

Darreichungsform und Packungsgröße:

Originalpackung mit 35g Salbe.
(unverkäufliches Muster mit 35g).

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmens und Herstellers:

PEKANA® Naturheilmittel GmbH · Raiffeisenstraße 15 · D-88353 Kißlegg
Telefon 0 75 63/9 11 60 · Telefax 0 75 63/28 62 · email: info@pekana.com · www.pekana.de

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden an geschädigter Haut.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Die im Arzneimittel enthaltenen Bestandteile Cetylstearylalkohol und Cetylalkohol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Code: 06004

Dosierung, Dauer und Art der Anwendung: Bei Bedarf mehrmals nach einer Reinigung am Darmausgang auftragen.

Wie lange sollten Sie HAESAL spag. Peka anwenden? Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewandt werden.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt oder Apotheker befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angabe zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Das Arzneimittel sollte nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Die Salbe ist nach Anbruch der Tube innerhalb von 5 Monaten aufzubrauchen.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information / Datum der Fassung der Packungsbeilage: Januar 2008

Das Arzneimittel ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 2522693.00.00

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Kißlegg im Allgäu. Seit 1980 werden hier homöopathisch-spagyrische Arzneispezialitäten hergestellt und vertrieben.

Die Produktion erfolgt nach einem international gültigen Standard (Good Manufacturing Practice).

Die unabhängige Expertenkommission für homöopathische Arzneimittel (Kommission D) beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte hat zum Schutze des Patienten in der Selbstmedikation eine allgemeine Richtlinie zur Dosierung von homöopathischen Arzneimitteln erlassen. Damit hat sich auch die Dosierungsanleitung bei dem vorliegenden Arzneimittel geändert. Bitte beachten Sie, dass die Therapiefreiheit eines behandelnden Arztes oder Heilpraktikers durch die Formulierung „Soweit nicht anders verordnet“ nicht eingeschränkt wird. Eine individuelle, auf Ihren Krankheitsverlauf abgestimmte Dosierung durch Ihren Arzt oder Heilpraktiker ist somit möglich.

03/dt-V2